

## Ergebnisse der Abfrage bei den Jugendwerkstätten Sachstand 1. September 2012

Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (Referat 306) wurde die NBank beauftragt, eine Abfrage bei den Trägern der Jugendwerkstätten durchzuführen um Informationen zu folgenden Punkten zu erhalten:

- Besteht zum Stichtag 01.09.2012 eine Kofinanzierung auf Grundlage des SGB II oder SGB III in den Jugendwerkstätten?
- Aus welchem Instrument erfolgt die Kofinanzierung des SGB II bzw. SGB III?
- Wie viele Plätze werden durch die Maßnahmen des SGB II bzw. SGB III gefördert?
- Wann ist die Maßnahme an den Träger vergeben worden?
- Bis zu welchem Zeitpunkt ist die Maßnahme bewilligt?

Des weiteren wurde im Rahmen der Abfrage um Informationen zum aktuellen Stand der Gespräche mit dem SGB II-Träger gebeten. Sofern bereits das zukünftige Förderinstrument sowie die damit verbundenen Platzzahlen absehbar waren, sollten diese im Rahmen der Abfrage ebenfalls mitgeteilt werden

Der Rücklauf der Abfrage betrug **98 % (98 von 100 geförderten Jugendwerkstätten)** Auf Grund des fast vollständigen Rücklaufes der Anfrage wird im Folgenden auf Prozentangaben verzichtet, da sich die Anzahl der Jugendwerkstätten mit den Prozentangaben deckt.

### Ergebnisse:

#### 1. Allgemeine Feststellungen

Es ist festzustellen:

- Zu Beginn des Bewilligungszeitraumes der Jugendwerkstätten am 01.01.2011 wurden 2032 Teilnehmerplätze vorgehalten (*Plätze sind gesamt und beinhalten sowohl SGB II, SGB III und SGB VIII*).
- Zum Stichtag 01.09.2012 wurden 1608 Plätze in den Jugendwerkstätten über Mittel der aktiven Arbeitsmarktförderung kofinanziert. Dabei divergiert die geförderte Platzzahl aus dem SGB II in einer Jugendwerkstatt von 4 – 40 Plätzen.
- Zum Stichtag 01.09.2012 wird die überwiegende Zahl der Jugendwerkstätten über den § 16d SGB II kofinanziert (71 Projekte).

#### Kontakt:

NBank  
Günther-Wagner-Allee 12 - 16  
30177 Hannover  
Sven Behrens / Christof Gebhardt  
Telefon: 0511.30031-626  
Telefax: 0511.30031-11 626  
[christof.gebhardt@nbank.de](mailto:christof.gebhardt@nbank.de)  
[www.nbank.de](http://www.nbank.de)



- Die überwiegende Anzahl der gültigen Bewilligung für die Kofinanzierung aus dem SGB II endet zum 31.12.2012 (bei 63 Jugendwerkstätten).
- Ab dem 01.01.2013 ist angedacht, dass die überwiegende Zahl der Projekte eine Kofinanzierung durch Maßnahmen auf Basis des § 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III erhält (70 Projekte).

## 2. Instrumente des SGB II, über die die Jugendwerkstätten am 1. September 2012 gefördert werden

Zum 01.09.2012 bestehen in Niedersachsen 100 geförderte Jugendwerkstätten, von denen 98 auf die Abfrage reagierten.

Von diesen (98) erhalten:

- 87 eine aktive Barmittel-Förderung über das SGB II.
- 11 erhalten keine aktive Förderung über das SGB II.
  - Davon werden zum Stichtag 01.09.2012 fünf Jugendwerkstätten ausschließlich über Mittel des § 13 SGB VIII oder andere kommunale Mitteln gefördert.
  - Weitere sechs Jugendwerkstätten werden zum Stichtag 01.09.2012 nur aus den Teilnehmerbeiträgen des ALG II-Bezugs kofinanziert. Eine aktive Barmittelfinanzierung über Mitteln des SGB II findet in diesen sechs Jugendwerkstätten nicht statt.

Instrument	Anzahl der Jugendwerkstätten, die über das Instrument gefördert werden* <i>*(Mehrfachnennungen waren möglich)</i>	Anzahl der Plätze gesamt
§ 16 d SGB II – AGH	71	1343
§ 16 SGB II i.V.m. § 46 SGB III (Gültigkeit bis 31.03.2012)	7	107
§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III	9	128
§ 16f SGB II	2	13
§ 17 SGB II - Leistungsvereinbarung	2	17
<b>Summe</b>		<b>1608</b>

### Kontakt:

NBank  
Günther-Wagner-Allee 12 - 16  
30177 Hannover  
Sven Behrens / Christof Gebhardt  
Telefon: 0511.30031-626  
Telefax: 0511.30031-11 626  
[christof.gebhardt@nbank.de](mailto:christof.gebhardt@nbank.de)  
[www.nbank.de](http://www.nbank.de)



### 3. Ende der Bewilligung

Ende der Bewilligung (i.d.R. zum Ende des Monats)	Sep. 2012	Okt. 2012	Nov. 2012	Dez. 2012	in 2013	Dez. 2013
Anzahl der Jugendwerkstätten	9	1	4	63	4	6

### 4. Angaben zu den Gesprächen mit den Jobcentern

Im Rahmen der Abfrage wurden die Jugendwerkstätten aufgefordert, Angaben zum Gesprächsstand für die zukünftige Kofinanzierung aus Mitteln der aktiven Arbeitsmarktförderung zu machen.

- 26 Jugendwerkstätten antworteten, dass es konkrete Planung zur zukünftigen Kofinanzierung gibt. (13 Jugendwerkstätten befinden sich in Gebietskörperschaften „zKT“ und 13 Jugendwerkstätten befinden sich in Gebietskörperschaften „gE“)
- 58 Jugendwerkstätten antworteten, dass gegenwärtig Gespräche mit dem Jobcenter geführt werden, die Ergebnisse oder das zukünftige Förderverfahren aber noch nicht klar sind. (13 Jugendwerkstätten befinden sich in Gebietskörperschaften „zKT“ und 45 Jugendwerkstätten befinden sich in Gebietskörperschaften „gE“)
- In diesem Zusammenhang äußerten mehrere Jugendwerkstätten, dass die Jobcenter vor Ort auf den Entwurf der Leistungsbeschreibung warten.
- 12 Jugendwerkstätten antworteten, dass es derzeit keine Gespräche mit dem SGB II-Träger zur zukünftigen Kofinanzierung gibt. Hierzu gehören u. a. die Jugendwerkstätten, die alte Bewilligungen mit Laufzeit bis Ende 2013 haben oder die ausschließlich aus Mitteln der Jugendhilfe finanziert werden.
- Bei zwei Jugendwerkstätten gibt es voraussichtlich einen Trägerwechsel. Für diese Einrichtungen gibt es noch keine konkreten Planungen.

#### Kontakt:

NBank  
Günther-Wagner-Allee 12 - 16  
30177 Hannover  
Sven Behrens / Christof Gebhardt  
Telefon: 0511.30031-626  
Telefax: 0511.30031-11 626  
[christof.gebhardt@nbank.de](mailto:christof.gebhardt@nbank.de)  
[www.nbank.de](http://www.nbank.de)



## Ausblick zur künftigen Nutzung arbeitsmarktpolitischer Instrumente

Nach der Umstellung auf neues Recht stellt sich die künftige Finanzierung der Jugendwerkstätten aus Mitteln der aktiven Arbeitsmarktförderung wie folgt dar (Planungsstand 01.09.2012):

Instrument	Anzahl der Jugendwerkstätten, die über das Instrument gefördert werden	Anzahl der Plätze gesamt
§ 16 d SGB II (AGH) in Kombination mit § 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III	6	144
§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III	70	1215
§ 16f SGB II	1	15
§ 17 SGB II - Leistungsvereinbarung	1	6
<b>Summe</b>		<b>1380</b>

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass mehrere Träger keine Angaben zu den Platzzahlen getätigt haben oder die Anzahl der Plätze nur prognostiziert haben. Eine endgültige Aussage hierzu kann erst nach Abschluss des Übergangs im Jahr 2013 getroffen werden.

### Kontakt:

NBank  
Günther-Wagner-Allee 12 - 16  
30177 Hannover  
Sven Behrens / Christof Gebhardt  
Telefon: 0511.30031-626  
Telefax: 0511.30031-11 626  
[christof.gebhardt@nbank.de](mailto:christof.gebhardt@nbank.de)  
[www.nbank.de](http://www.nbank.de)

